

Daniel Becke, Storchmühlenweg 12, D-99102 Erfurt

Deutscher Bundestag
Petitionsausschuss
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Erfurt, den 30.07.2007

Petition – an den Deutschen Bundestag

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich sehe mich, bei der Ausübung meines Berufes als Profi-Radsportler in meinem Grundrecht der Handlungs- und Berufsfreiheit (Art. 2, Art. 12 GG) verletzt. Die hinlänglich bekannten Manipulationen der Leistungsfähigkeit einer Vielzahl von Berufskollegen (Mitkonkurrenten) mittels Doping, nötigen mich dazu meine Gesundheit zu schädigen, und ich werde durch den Nichtgebrauch von Dopingmitteln wirtschaftlich geschädigt.

Die Kenntnis vom unstreitig praktizierten Konsumieren sportrechtlich verbotener, leistungssteigernder Substanzen und die Anwendung diverser Doping-Praktiken vieler Berufskollegen (Mitkonkurrenten), nötigen mich zum Gleichtun, wenn ich wettbewerbsfähig bleiben will, oder nötigen mich dazu, bei Nichtanwendung vorbenannter Doping-Systematik, wirtschaftliche Nachteile bis hin zur Bedrohung meiner wirtschaftlichen Existenz zu akzeptieren.

Meine gesundheitliche Schädigung sehe ich insbesondere deswegen als gegeben an, weil ich mich ungedopt mit gedopten Mitkonkurrenten auf physiologischer Ebene messen muss. Grund für die Schädigung meiner Gesundheit sehe ich in der mir aufgenötigten, dauerhaften Überbeanspruchung der eigenen Physis.

Durch die Nichtexistenz einer gesetzlichen Regelung, die die Verhinderung von Doping zum Inhalt hat, wird doping-gewillten Berufskollegen (Mitkonkurrenten), gerade im Gebrauch nicht- oder schwer nachweisbarer, verbotener Substanzen, kein Einhalt geboten. Ich bitte Sie dringlich darum, meine Gesundheit, mittels eines Gesetzes, zu schützen, damit der Angriff auf meine Gesundheit und auch der Angriff auf meine wirtschaftliche Existenz, strafrechtlich verfolgt und geahndet werden kann. Darin sähe ich auch die grundnotwendige Voraussetzung für ein Unrechtsbewusstsein, nach rechtsstaatlicher Auffassung, beim sich dopenden Sportler.

Danke für Ihre Bemühungen

Daniel Becke